

Geschäftsführung Finanzausschuss

Ansprechpartner/in: Herr Rausch

Telefon: (0221) 221-25939

Fax: (0221) 221-23902

E-Mail: Michael.Rausch@Stadt-Koeln.de

Datum: 24.06.2009

Niederschrift

über die **Sitzung des Finanzausschusses** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 04.05.2009, 13:30 Uhr bis 15:49 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Herr Martin Börschel SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Karl-Jürgen Klipper	CDU	
Herr Jürgen Koch	CDU	als Vertreter von Herrn Dr. Paul
Herr Karsten Möring	CDU	
Herr Stephan Pohl	CDU	
Herr Götz Bacher	SPD	
Frau Polina Frebel	SPD	als Vertreterin von Herrn Neubert
Herr Peter Kron	SPD	
Herr Jörg Frank	Grüne	
Herr Andreas Wolter	Grüne	
Herr Ulrich Breite	FDP	ab 13.40 Uhr (TOP 2.1)

Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW

Herr Markus Wiener	pro Köln	bis 15.21 Uhr (TOP 12.18)
Herr Claus Ludwig	Die Linke.Köln	
Herr Dr. Martin Müser	KBB	

Verwaltung

Herr Stadtdirektor Guido Kahlen	bis 15.48 Uhr (nöT. TOP 10.6)
Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein	bis 15.30 Uhr (nöT. TOP 10.4)
Frau Beigeordnete Marlis Bredehorst	
Herr Beigeordneter Bernd Streitberger	als Vertreter des Stadtkämmerers
Herr Beigeordneter Prof. Georg Quander	bis 15.25 Uhr (TOP 13)
Herr Hans-Jochen Hemsing	als Vertreter des Rechnungsprüfungsamtes

Schriftführer/in

Herr Michael Rausch

Vertreter verschiedener Ämter
Presse
Zuschauer

I. Die Verwaltung zieht vor Eintritt in die Tagesordnung folgende Punkte zurück:

9. Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen

9.3. Beschaffung und Betrieb eines entgeltpflichtigen videoüberwachten Zufahrtskontroll- und Bewirtschaftungssystems am Großmarkt im Wege einer Kooperationsvereinbarung mit der aurelis Real Estate GmbH & Co. KG.
hier: Anerkennung des Bedarfes zur Ausschreibung und Beschaffung des vg. Zufahrtskontroll- und Bewirtschaftungssystems und dessen Finanzierung und
Überplanmäßige investive Auszahlung im Teilfinanzplan 0202 - Märkte, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen
1388/2009

12. Allgemeine Beschlussvorlagen

12.4. Novellierung der Satzung für das Kommunalunternehmen Stadtentwässerungsbetriebe Köln, Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Köln (StEB)
0919/2009

12.12. Übertragung der hoheitlichen Aufgabe der Unterhaltung und des Ausbaus der Kölner Bäche auf die Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR
1458/2008

II. Der Finanzausschuss stimmt zu, dass die Tagesordnung um folgende Punkte erweitert wird:

12. Allgemeine Beschlussvorlagen

12.13. Wirtschaftspläne des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für die Geschäftsjahre 2. Halbjahr 2008 und 2009
1542/2009

12.14. Rechtlich unselbständige Stiftungen der Stadt Köln
Hier: Modernisierung des Einfamilienhauses Pallenbergheim 13 in Köln-Weidenpesch
1604/2009

12.15. Konjunkturpaket II, Festlegung der Maßnahmen der 1. Tranche

1441/2009

- 12.16. Finanzierung der Wohnraumberatung wohnmobil
1695/2009
- 12.17. Abfederung finanzieller Härten für Träger von Kindertageseinrichtungen durch die Gesetzesänderung auf KiBiz zum 01.08.2008
5695/2008
- 12.18. Finanzierung und Absicherung des Gastspiels "Der Ring des Nibelungen" der Kölner Oper anlässlich der EXPO 2010 in Shanghai
1707/2009
- 12.19. Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2009
1783/2009

nichtöffentlicher Teil

10. Allgemeine Vorlagen

- 10.3. Anmietung einer Kindertageseinrichtung in Köln-Porz, Helmholtzstr. ehem. Physikersiedlung
0205/2009
- 10.4. Einführung eines Kapitalanlagen-Risikomanagements bei der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln (ZVK)
1486/2009
- 10.5. Flughafen Köln/Bonn GmbH
1734/2009

III. Der Finanzausschuss ist damit einverstanden, dass folgende, bisher noch nicht auf der Tagesordnung vermerkte Drucksachen in der heutigen Sitzung behandelt werden:

2. Mitteilungen der Verwaltung

- 2.3. Bericht des Oberbürgermeisters gemäß § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen - Halbjahresbericht - Stand: 31.12.2008
1777/2009
- 2.5. Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer und Branchenaufteilung

1113/2009

4. Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 4.1. Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Transparenz der Aufsichtsräte in den städtischen Gesellschaften"

nichtöffentlicher Teil

2. Mitteilungen der Verwaltung

- 2.4. Sachstand zur Unterrichtung von Gremien des kassentragenden Mitgliedes Stadt Köln zu den Auswirkungen der globalen Finanzkrise auf die Zusatzversorgungskasse (ZVK) der Stadt Köln
1519/2009
- 2.5. Linie 5 Hosterstraße und Ittisstraße
1882/2009

3. Mitteilungen gemäß § 113 Abs. 5 GO NW

- 3.1. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH & Co. KG
1757/2009
- 3.2. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Stadtwerke Köln GmbH
1758/2009
- 3.3. Der Gesellschaftervertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der RTZ Köln GmbH
1759/2009
- 3.4. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der GEW Köln AG
1806/2009

3.5. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der RheinEnergie AG
1878/2009

3.6. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der RheinEnergie AG
1879/2009

IV. Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass die für den nichtöffentlichen Teil vorgesehenen Mitteilungen

2.1. Nord-Süd Stadtbahn, 1. Baustufe, Berichtswesen 4. Quartal 2008
0781/2009

2.2. Nord-Süd Stadtbahn, 2. Baustufe, Berichtswesen 4. Quartal 2008
0783/2009

nach Auskunft der Verwaltung in öffentlicher Sitzung behandelt werden können.

Der Ausschussvorsitzende schlägt daher vor, diese unter den Tagesordnungspunkten 2.6 und 2.7 im öffentlichen Teil zu erörtern.

V. Der Finanzausschuss legt die Tagesordnung wie folgt fest:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2 Mitteilungen der Verwaltung

- 2.1 Entwicklung wesentlicher Ertrags- und Aufwandspositionen der Ergebnisrechnung sowie Entwicklung investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung 2009
1607/2009
- 2.2 Realisierung von Gewerbesteuern im Kölner Mehrmütterorganschaftsfall
1172/2009
- 2.3 Bericht des Oberbürgermeisters gemäß § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen - Halbjahresbericht - Stand: 31.12.2008
1777/2009
- 2.4 Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung
1267/2009
- 2.5 Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer und Branchenaufteilung
1113/2009
- 2.6 Nord-Süd Stadtbahn, 1. Baustufe, Berichtswesen 4. Quartal 2008
0781/2009
- 2.7 Nord-Süd Stadtbahn, 2. Baustufe, Berichtswesen 4. Quartal 2008
0783/2009

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 4.1 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Transparenz der Aufsichtsräte in den städtischen Gesellschaften"

5 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NW

6 Mitteilungen über Kostenerhöhungen gemäß § 29 GemHVO in Verbindung mit § 7 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln

7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes

7.1 Zuschuss an Finkens Garten, Greifvogelstation und Haus des Waldes / Waldschule
Freigabe von zahlungswirksamen Aufwendungen
0297/2009

7.2 Mittelverteilung 2009 an Jugendprojekte im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit
0611/2009

7.3 Abfallbehälter und Bänke für die Groov in Köln-Porz/Zündorf
Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung im Rahmen des Bürgerhaushalts
0619/2009

7.4 Berufskolleg an der Lindenstraße-Freigabe der Kosten für die Einrichtung des Erweiterungsbaues
0629/2009

7.5 Erhöhung des Zuschusses an den VFJ
0725/2009

7.6 Förderung kulturpädagogischer Jugendarbeit mit Kindern und Jugendlichen unter besonderer Berücksichtigung von sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Köln in 2009;
Teilergebnisplan: 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0949/2009

7.7 Finanzierung der Offenen und mobilen Jugendarbeit in Köln-Rondorf im Haushaltsjahr 2009
1034/2009

7.8 Bewilligung von Zuschüssen aus dem Programm "Wir im Quartier" - Struktur- und Beschäftigungsförderung im Stadtviertel 2009
1246/2009

- 7.9 Förderung von örtlichen Ferienmaßnahmen für Kinder und Jugendliche in 2009; Z für Ferienhilfswerk, § 16 SGB VIII und Förderung einer Familienerholungsmaßnahme in 2009; Z für Familienerholung nach § 16 SGB VIII
Teilergebnisplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1359/2009

- 7.10 Ankauf einer Steinskulptur für das Museum für Ostasiatische Kunst
1398/2009

- 7.11 Leitbildgruppe Moderne Stadtgesellschaft ev. Jugendpfarramt - Einführung des Sprachförderprogramms Kon Lab
0979/2009

- 7.12 Teilprojekt: Sanierung Bocklemünd/Mengenich
hier: Umgestaltungsmaßnahme Görlinger Zentrum; Ausbau und Vergabe
3613/2008

- 7.13 Förderung von Hausaufgabengruppen für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund bzw. bildungsbenachteiligte Kinder in 2009
hier: Zuschussvergabe und Änderung der Richtlinie aufgrund Anhebung der Zuschusspauschalen; Teilergebnisplan: 0601 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1009/2009

- 7.14 Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen für 1/2 Stelle "Sport im Offenen Ganztage" beim StadtSportBund Köln e. V./Sportjugend Köln in Höhe von 25.000,-- € in 2009
2958/2008

8 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW

- 8.1 Neues Kommunales Finanzmanagement
hier: neue Gliederung des Haushaltsplanes ab 2010
1428/2009

9 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen

- 9.1 Überplanmäßige investive Auszahlung im Teilfinanzplan 0405 - Kulturförderung, Teilplanzeile 9 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
hier: Beschaffung eines neuen Bibliotheksmanagementsystems für die Stadtbibliothek
0636/2009

- 9.2 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung zur Beschaffung von Hardware
1268/2009
- 9.3 Beschaffung und Betrieb eines entgeltpflichtigen videoüberwachten Zufahrtsskontroll- und Bewirtschaftungssystems am Großmarkt im Wege einer Kooperationsvereinbarung mit der aurelis Real Estate GmbH & Co. KG.
hier: Anerkennung des Bedarfes zur Ausschreibung und Beschaffung des vg. Zufahrtsskontroll- und Bewirtschaftungssystems und dessen Finanzierung und
Überplanmäßige investive Auszahlung im Teilfinanzplan 0202 - Märkte, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen
1388/2009
(zurückgezogen)

10 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen

- 11 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer/Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, Mehrauszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2009 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2008/2009**
1531/2009

12 Allgemeine Beschlussvorlagen

- 12.1 Überörtliche Prüfung der Stadt Köln in den Jahren 2007 bis 2008 durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW
0258/2009
- 12.2 Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadtbibliothek Köln
0652/2009
- 12.3 Standorterweiterung Nachbarschaftshilfen "Kölsch Hätz"
0858/2009
- 12.4 Novellierung der Satzung für das Kommunalunternehmen Stadtentwässerungsbetriebe Köln, Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Köln (StEB)
0919/2009
(zurückgezogen)
- 12.5 Änderung des Rettungsdienstbedarfsplanes der Stadt Köln
1068/2009
- 12.6 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2008 für die Bühnen der Stadt Köln
1218/2009

- 12.7 Vereinbarung mit der Stadt Siegburg zur testweisen Übernahme des Telefonservices durch das Call-Center der Stadt Köln
1270/2009
- 12.8 Einrichtung einer Mehrstelle beim Büro der Behindertenbeauftragten V/3
4935/2008
- 12.9 Verteilung der Mittel zur Förderung von Interkulturellen Zentren für das Jahr 2009
1403/2009
- 12.10 Soziale Stadt NRW - Mülheim-Programm
hier: Integriertes Handlungskonzept Mülheim 2020 für das Programmgebiet "Soziale Stadt" Köln - Mülheim
3493/2008
- 12.11 Einrichtung des Neubaus der Gesamtschule Rodenkirchen, Sürther Str. 191, 50999 Köln
0335/2009
- 12.12 Übertragung der hoheitlichen Aufgabe der Unterhaltung und des Ausbaus der Kölner Bäche auf die Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR
1458/2008
(zurückgezogen)
- 12.13 Wirtschaftspläne des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für die Geschäftsjahre 2. Halbjahr 2008 und 2009
1542/2009
- 12.14 Rechtlich unselbständige Stiftungen der Stadt Köln
Hier: Modernisierung des Einfamilienhauses Pallenbergheim 13 in Köln-Weidenpesch
1604/2009
- 12.15 Konjunkturpaket II, Festlegung der Maßnahmen der 1. Tranche
1441/2009
Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Konjunkturpaket II - Festlegung der Maßnahmen der 1. Tranche
AN/0832/2009
- 12.16 Finanzierung der Wohnraumberatung wohnmobil
1695/2009
- 12.17 Abfederung finanzieller Härten für Träger von Kindertageseinrichtungen durch die Gesetzesänderung auf KiBiz zum 01.08.2008
5695/2008
- 12.18 Finanzierung und Absicherung des Gastspiels "Der Ring des Nibelungen" der Kölner Oper anlässlich der EXPO 2010 in Shanghai
1707/2009

12.19 Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2009
1783/2009

13 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2 Mitteilungen der Verwaltung

2.1 nicht vergeben

2.2 nicht vergeben

2.3 Beratungsmandat Schuldenmanagement
1432/2009

2.4 Sachstand zur Unterrichtung von Gremien des kassentragenden Mitgliedes Stadt
Köln zu den Auswirkungen der globalen Finanzkrise auf die Zusatzversorgungs-
kasse (ZVK) der Stadt Köln
1519/2009

2.5 Linie 5 Hosterstraße und Ittisstraße
1882/2009

3 Mitteilungen gemäß § 113 Abs. 5 GO NW

3.1 Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln
GmbH & Co. KG
1757/2009

3.2 Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Stadtwerke Köln GmbH
1758/2009

3.3 Der Gesellschaftervertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der
RTZ Köln GmbH
1759/2009

3.4 Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der GEW Köln AG
1806/2009

3.5 Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der RheinEnergie AG
1878/2009

3.6 Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der RheinEnergie AG
1879/2009

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

6 Freigabe von neuen Maßnahmen des Vermögenshaushalts

7 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen

8 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen

9 Vergabe von Aufträgen

10 Allgemeine Vorlagen

10.1 Rahmenvertrag über Einrichtungsgegenstände für Schulen
0706/2009

10.2 Abschluss einer Vereinbarung zur testweisen Übernahme des Telefonservices für die Stadt Siegburg durch das Call-Center der Stadt Köln
1275/2009

10.3 Anmietung einer Kindertageseinrichtung in Köln-Porz, Helmholtzstr. ehem. Physikersiedlung
0205/2009

10.4 Einführung eines Kapitalanlagen-Risikomanagements bei der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln (ZVK)
1486/2009

10.5 Flughafen Köln/Bonn GmbH
1734/2009

10.6 RheinEnergie AG - Erwerb einer 100%igen Beteiligung an der Holding eines Windkraftportfolios
1761/2009

10.7 RheinEnergie AG - Erwerb einer 24,9%-igen Beteiligung an der Stadtwerke
Neuss Energie und Wasser GmbH
1775/2009

11 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

2 Mitteilungen der Verwaltung

2.1 Entwicklung wesentlicher Ertrags- und Aufwandspositionen der Ergebnisrechnung sowie Entwicklung investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung 2009 1607/2009

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Ratsmitglied Klipper verweist auf die anstehende Steuerschätzung und den in diesem Zusammenhang prognostizierten erheblichen Rückgang der Steuereinnahmen bei den Städten und Gemeinden. Vor diesem Hintergrund halte er eine Aussage darüber für erforderlich, mit welchen Möglichkeiten kurzfristig darauf reagiert werden könne.

Beigeordneter Streitberger bezieht sich auf einen Beschluss des Rates aus der Sitzung im Dezember 2008 zur Förderung der lokalen Wirtschaft durch Investitionen, welcher eine Umsetzungsnotwendigkeit und Berichtspflicht enthalte. Zudem solle in dieser Sitzung eine weitere Mitteilung über die aktuelle Entwicklung der Gewerbesteuer erörtert werden. Im Ergebnis bleibe festzuhalten, dass die Stadt Köln nicht in der Lage sei, kurzfristig und bei größeren Positionen des Haushaltes Änderungen herbeizuführen, um wesentliche Einsparungen zu erreichen. Ferner könne im Hinblick auf das Konjunkturprogramm II und den Haushalt 2009 nicht empfohlen werden, Maßnahmen im investiven Bereich zurückzunehmen.

Die Verwaltung sagt ergänzend eine Information an die Fraktionen über das Ergebnis der Steuerschätzung zu.

Ratsmitglied Klipper teilt die Einschätzung der Verwaltung hinsichtlich des investiven Bereichs. Fraglich sei jedoch, ob nicht der konsumtive Bereich durch eine Ausgabensperre entlastet werden könne.

Ratsmitglied Frank ist der Ansicht, dass dies erst ab 2010 möglich sei.

2.2 Realisierung von Gewerbesteuern im Kölner Mehrmütterorganschaftsfall 1172/2009

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.3 Bericht des Oberbürgermeisters gemäß § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen - Halbjahresbericht - Stand: 31.12.2008
1777/2009**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.4 Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung
1267/2009**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.5 Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer und Branchenaufteilung
1113/2009**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden erläutert die Verwaltung, welche Veränderungen beim Anordnungssoll der Gewerbesteuer festzustellen sind. Sie führt aus, dass seit etwa 4 Wochen ein schleichender Rückgang zu verzeichnen sei, welcher sich per Saldo auf 2-3 Mio. € pro Woche summiere. Es könne nicht ausgeschlossen werden, dass sich dieser Rückgang weiter fortsetze. Derzeit sehe sich die Verwaltung außerstande, eine verlässliche Aussage für den Rest des Jahres zu treffen.

Der Ausschussvorsitzende stellt heraus, dass diese Mitteilung ein wesentliches Kontrollinstrument für den Finanzausschuss darstellt. Daher gelte es Einigkeit über die Interpretation zu erzielen, nach der es derzeit keinerlei Anzeichen für eine Entwarnung und eine Abkopplung der Situation in Köln von der der übrigen Kommunen bestehen.

Die Verwaltung bestätigt ein deutlich zurückgehendes Auftragsvolumen in einigen Bereichen der Wirtschaft. Dies dürfte sich auch auf die Entwicklung bei der Gewerbesteuer niederschlagen.

**2.6 Nord-Süd Stadtbahn, 1. Baustufe, Berichtswesen 4. Quartal 2008
0781/2009**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.7 Nord-Süd Stadtbahn, 2. Baustufe, Berichtswesen 4. Quartal 2008
0783/2009**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4.1 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Transparenz der Aufsichtsräte in den städtischen Gesellschaften"

Ratsmitglied Ludwig bittet, die Beschlussfassung über diesen Antrag zurückzustellen, da die Stellungnahme der Verwaltung zu diesem Antrag noch vollständig bewertet werden müsse.

Beschluss:

Die Beschlussfassung wird zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

5 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NW

6 Mitteilungen über Kostenerhöhungen gemäß § 29 GemHVO in Verbindung mit § 7 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln

7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes

**7.1 Zuschuss an Finkens Garten, Greifvogelstation und Haus des Waldes / Waldschule
Freigabe von zahlungswirksamen Aufwendungen
0297/2009**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt eine Freigabe in Höhe von 50.000,- € aus Teilergebnisplan 1301, Zeile 15 – Transferaufwendungen für die Zuschussgewährung an Finkens Garten, Greifvogelstation und Haus des Waldes / Waldschule, Hj. 2009.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.2 Mittelverteilung 2009 an Jugendprojekte im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit
0611/2009**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt für das Haushaltsjahr 2009 die Freigabe zahlungswirksamer Aufwandsermächtigungen in Höhe von 300.000,00 Euro zur Förderung von Jugendprojekten.

Entsprechende Mittel stehen im Teilergebnisplan 0601, Kinder-, Jugend und Familienhilfe, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen) zur Verfügung.

Der Finanzausschuss beschließt ferner für das Haushaltsjahr 2009 die Freigabe zahlungswirksamer Aufwandsermächtigungen in Höhe von 20.000,00 Euro zur Förderung diverser Projekte des Sozialdienst Katholischer Männer Köln e.V. Die betreffenden Mittel stehen im Teilergebnisplan 0501, Soziale Hilfen, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen) zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.3 Abfallbehälter und Bänke für die Groov in Köln-Porz/Zündorf
Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung im Rahmen des Bürgerhaushalts
0619/2009**

Beschluss:

Zur Durchführung der Maßnahme **und vorbehaltlich einer Zustimmung durch die Bezirksvertretung 7 (Porz)** beschließt der Finanzausschuss die Freigabe der im Hj. 2009 zur Verfügung stehenden Auszahlungsermächtigung in Höhe von 52.000,- € aus Teilfinanzplan 1301, Zeile 9 / Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen für die Aufstellung zusätzlicher Bänke und Abfallbehälter in der Groov (Köln-Porz/Zündorf) aus den für Grünflächen, Themenkomplex Pflege/Sanierung im Rahmen des ersten Kölner Bürgerhaushaltes veranschlagten Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.4 Berufskolleg an der Lindenstraße-Freigabe der Kosten für die Einrichtung des Erweiterungsbaues
0629/2009**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 563.000 € zur Einrichtung der o.g. Schule im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben bei Zeile 9 für den Erwerb beweglichen Anlagevermögens.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.5 Erhöhung des Zuschusses an den VFJ
0725/2009**

Beschluss:

Der Finanzausschuss erhöht den Zuschuss an den VFJ (Verein zur Förderung abschlussbezogener Jugend- und Erwachsenenbildung e.V.) und beschließt die Freigabe von zahlungswirksamem Aufwand in Höhe von 143.000 Euro (HJ 2009) im Teilplan 0403 VHS, Zeile 15 Transferaufwendungen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.6 Förderung kulturpädagogischer Jugendarbeit mit Kindern und Jugendlichen unter besonderer Berücksichtigung von sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Köln in 2009;
Teilergebnisplan: 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0949/2009**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe zahlungswirksamer Aufwandsermächtigungen in Höhe von insgesamt 50.000 € zur Förderung der Werkstatt für Musik, Kunst, Tanz und Theater (MuKuTaThe) und des Theater ImPuls (je 20.000 €) und des JFC Medienzentrum (zusätzlich 10.000 €).

Im Haushaltsplan 2008/2009 stehen im Teilergebnisplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen), für das Haushaltsjahr 2009 entsprechende Mittel zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.7 Finanzierung der Offenen und mobilen Jugendarbeit in Köln-Rondorf im Haushaltsjahr 2009
1034/2009**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt für das Haushaltsjahr 2009 die Freigabe zahlungswirksamer Aufwandsermächtigungen in Höhe von 108.000 Euro zur Finanzierung der Offenen und mobilen Jugendarbeit in Köln-Rondorf.

Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen), zur Verfügung

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.8 Bewilligung von Zuschüssen aus dem Programm "Wir im Quartier" - Struktur- und Beschäftigungsförderung im Stadtviertel 2009
1246/2009**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der vorgenommenen Mittel.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.9 Förderung von örtlichen Ferienmaßnahmen für Kinder und Jugendliche in 2009; Z für Ferienhilfswerk, § 16 SGB VIII und Förderung einer Familienerholungsmaßnahme in 2009; Z für Familienerholung nach § 16 SGB VIII
Teilergebnisplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1359/2009**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe zahlungswirksamer Aufwandsermächtigungen in Höhe von 60.015,20 € zur Förderung der Träger des Ferienhilfswerks bei der Durchführung von örtlichen Ferienmaßnahmen für Jugendliche in Jugendcamps. Im Haushaltsplan 2008/2009 stehen im Teilergebnisplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen), für das Haushaltsjahr 2009 entsprechende Mittel zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

7.10 Ankauf einer Steinskulptur für das Museum für Ostasiatische Kunst 1398/2009

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die erste Freigabe der Mittel in Höhe von 300.000 € im Teilfinanzplan 0401 – Wissenschaftliche Museen und Archive, Hj. 2009, Teilplanzeile 9, Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

7.11 Leitbildgruppe Moderne Stadtgesellschaft ev. Jugendpfarramt - Einführung des Sprachförderprogramms Kon Lab 0979/2009

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass dieses Sprachförderungsprogramm in Fachkreisen äußerst kritisch und kontrovers diskutiert wird und fragt an, ob inzwischen geänderte Erkenntnisse vorliegen. Zudem vermisst er in der Beschlussvorlage eine schlüssigere Begründung.

Die Verwaltung bestätigt, dass verschiedene Sprachförderprogramme zur Verfügung stehen und nach Auffassung einiger Fachleute auch Förderprogramme dieser Art als positiv angesehen werden können. Insofern habe man sich entschlossen nicht den kritischen Meinungen zu folgen. Die Verwaltung werde dieses sehr kritisch diskutierte Thema zum Anlass für eine einheitliche Meinungsbildung zu diesem Projekt nehmen und den Fachausschüssen eine Einschätzung der Situation zukommen lassen.

Ratsmitglied Klipper spricht sich dafür aus, in künftigen Vorlagen die unterschiedlichen wissenschaftlichen Auffassungen und das Ergebnis transparent zu machen.

Der Ausschussvorsitzende unterstreicht die Notwendigkeit einer tiefgreifenden Auswertung mit einer entsprechenden Information an die Fachausschüsse.

Die Verwaltung sagt ferner eine Unterrichtung des Finanzausschusses zu dessen nächster Sitzung zu.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe zahlungswirksamer Aufwandsermächtigungen in Höhe von 20.000 Euro für 2009 zur Weiterführung des Projektes „Sprachförderung“ der Leitbildgruppe „Moderne Stadtgesellschaft“.

Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2008/2009 im Teilergebnisplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, zur Ver-

fügung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.12 Teilprojekt: Sanierung Bocklemünd/Mengenich
hier: Umgestaltungsmaßnahme Görlinger Zentrum; Ausbau und Vergabe
3613/2008**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 1.716.027,60 € im Teilfinanzplan 0901 Stadtplanung und –entwicklung bei Finanzstelle 1502-0901-4-5300 (Bocklemünd/Mengenich), Auszahlungen für Baumaßnahmen im Haushaltsjahr 2009.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.13 Förderung von Hausaufgabengruppen für Kinder und Jugendliche mit
Migrationshintergrund bzw. bildungsbenachteiligte Kinder in 2009
hier: Zuschussvergabe und Änderung der Richtlinie aufgrund Anhebung der
Zuschusspauschalen; Teilergebnisplan: 0601 Kinder-, Jugend- und Famili-
enhilfe
1009/2009**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe zahlungswirksamer Aufwandsermächtigungen in Höhe von 200.000 € zur Förderung von Hausaufgabengruppen für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund bzw. bildungsbenachteiligte Kinder.

Im Haushaltsplan 2008/2009 stehen im Teilergebnisplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen), für das Haushaltsjahr 2009 entsprechende Mittel zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.14 Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen für 1/2 Stelle "Sport im Offenen Ganzttag" beim StadtSportBund Köln e. V./Sportjugend Köln in Höhe von 25.000,-- € in 2009
2958/2008**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen in Höhe von 25.000,-- €, Haushaltsjahr 2009, für eine ½ Stelle „Sport im Offenen Ganzttag“ beim StadtSportBund Köln e. V./Sportjugend, die im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 15 (Transferaufwendungen), veranschlagt sind.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

8 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW

**8.1 Neues Kommunales Finanzmanagement
hier: neue Gliederung des Haushaltsplanes ab 2010
1428/2009**

Beschluss:

Wir beschließen, den Haushaltsplan für das Jahr 2010 aufgrund der Vorschriften zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement entsprechend Anlage 1 in insgesamt 99 Teilpläne zu gliedern und beauftragen die Verwaltung, auf dieser Grundlage den Haushaltsplan-Entwurf für das Jahr 2010 zu erstellen.

Datum	Abstimmungsergebnis	Unterschrift	Unterschrift
-------	---------------------	--------------	--------------

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NW vorstehende Dringlichkeitsentscheidung des

Hauptausschusses

Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes

Die Bezirksvertretung genehmigt gemäß § 36 Abs.5 Satz 2 i.V.m § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NW vorstehende Dringlichkeitsentscheidung des Bezirksbürgermeisters und eines Mitglieds der BV

Der Ausschuss genehmigt vorstehende Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 Abs. 2 Satz 2 GO NW

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

9 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen

9.1 Überplanmäßige investive Auszahlung im Teilfinanzplan 0405 - Kulturförderung, Teilplanzeile 9 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen hier: Beschaffung eines neuen Bibliotheksmanagementsystems für die Stadtbibliothek 0636/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt die Beschaffung des Bibliotheksmanagementsystems mit Gesamtschaffungskosten in Höhe von 380.851,17 Euro und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Zur Finanzierung beschließt er die Übertragung von im Haushaltsjahr 2008 nicht verausgabten investiven Haushaltsermächtigungen im Teilplan 0405 – Kulturförderung, Teilplanzeile 9 – Erwerb von beweglichem Anlagevermögen ins Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 170.000 Euro.

Er ist damit einverstanden, dass dieser Betrag, der ursprünglich für den Umbau der 2. und 3. Etage der Zentralbibliothek im Rahmen der Ermächtigungsübertragung 2007/2008 im Haushaltsjahr 2008 zusätzlich bereitgestellt wurde, im Haushaltsjahr 2009 für die Neuanschaffung des Bibliotheksmanagementsystems bereitgestellt wird.

Zur weiteren Finanzierung beschließt der Rat eine überplanmäßige investive Auszahlung in Höhe von 190.851,17 Euro im Teilfinanzplan 0405 – Kulturförderung, Teilplanzeile 9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen.

Der überplanmäßige Mehrbedarf wird durch investive Wenigerauszahlungen

- a) im Teilfinanzplan 0401 – Wissenschaftliche Museen und Archive, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 4518-0401-0-1000 – Erweiterungsbau KSM in Höhe von 20.000 €
- b) im Teilfinanzplan 1201 – Verkehrsflächen und -anlagen, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 6607-1201-0-7060 – Generalinstandsetzung von RWPW in Höhe von 170.851,17 €

gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**9.2 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung zur Beschaffung von Hardware
1268/2009**

Beschluss:

Der Rat beschließt für das Haushaltsjahr 2009 eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 347.601,07 € in Teilfinanzplan 0501, Soziale Hilfen, bei den in Zeile 9 veranschlagten Mitteln für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen zur Beschaffung von Computer-Hardware im Amt für Soziales und Senioren.

Die Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigerauszahlungen bei zu übertragenden Auszahlungsermächtigungen aus Vorjahren in Teilfinanzplan 1101, Ver- und Entsorgung, in Zeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**9.3 Beschaffung und Betrieb eines entgeltpflichtigen videoüberwachten Zufahrtsskontroll- und Bewirtschaftungssystems am Großmarkt im Wege einer Kooperationsvereinbarung mit der aurelis Real Estate GmbH & Co. KG. hier: Anerkennung des Bedarfes zur Ausschreibung und Beschaffung des vg. Zufahrtsskontroll- und Bewirtschaftungssystems und dessen Finanzierung und Überplanmäßige investive Auszahlung im Teilfinanzplan 0202 - Märkte, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen
1388/2009**

Diese Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

10 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen

**11 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer/Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, Mehrauszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2009 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2008/2009
1531/2009**

Ratsmitglied Frank verweist auf die unter Ziffer 1 aufgeführte Mittelbereitstellung für einen Zuschuss an den Amerika Haus e.V. Nach seiner Erinnerung sei die Unterstützung dieses Vereins durch die Stadt Köln nach Veräußerung des Gebäudes beendet worden. Inzwischen werde die Einrichtung vom Land NRW gefördert. Vor diesem Hintergrund bittet er, das aktuelle Verhältnis zu dem Verein darzustellen.

Die Verwaltung sagt eine ergänzende Stellungnahme zu, welche der Niederschrift beigelegt werde.

Anmerkung: **siehe Anlage 1.**

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden durch den Kämmerer/Fachbeigeordneten in der Zeit vom 04.03.2009 bis 15.04.2009 für das Haushaltsjahr 2009 genehmigten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen(gemäß den Anlagen 1 und 1 a.).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zur Kenntnis genommen

12 Allgemeine Beschlussvorlagen

**12.1 Überörtliche Prüfung der Stadt Köln in den Jahren 2007 bis 2008 durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW
0258/2009**

Die Verwaltung teilt mit, dass für den Abschluss der Beratungen eine neue Beschlussvorlage über den Prüfbericht für den Rat der Stadt Köln erstellt werde.
Diese werde unter Hinweis auf die Voten der betroffenen Fachausschüsse erstellt.
Daher schlage sie vor, die heutige Vorlage für den Finanzausschuss zurückzuziehen und diesen neben dem Rechnungsprüfungsausschuss vorberatend in der endgültigen Ratsvorlage zu berücksichtigen

Der Ausschussvorsitzende begrüßt diese Vorgehensweise.

**12.2 Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadtbibliothek Köln
0652/2009**

Der Ausschussvorsitzende verweist auf eine abweichende Beschlussempfehlung des Fachausschusses.

geänderter Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt, § 2 Benutzerkreis, Anmeldung, Benutzerausweis, Entgelte / Abs. 5 der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Stadtbibliothek Köln wie folgt zu ändern:

Folgender Satz entfällt:

Das Entgelt für eine Tageskarte zur Präsenznutzung der Stadtbibliothek ohne Ausleihberechtigung beträgt 1,50 EUR.

Folgender Satz ist der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Stadtbibliothek hinzu zu fügen:

Für die Präsenznutzung der Stadtbibliothek wird kein Entgelt erhoben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.3 Standorterweiterung Nachbarschaftshilfen "Kölsch Hätz"
0858/2009**

Beschluss:

Zur Förderung von Strukturen des bürgerschaftlichen Engagements in den Stadtteilen Kölns wird die Verwaltung ermächtigt, den Nachbarschaftshilfen „Kölsch Hätz“ für die Standorterweiterung einen Zuschuss in Höhe von 70.000 € im Hj. 2009 zur Verfügung zu stellen.

Der Rat beschließt hierzu einen überplanmäßigen zahlungswirksamen Aufwand in Höhe von 70.000 € im Teilergebnisplan 0101, Innere Verwaltung, bei Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, Hj. 2009.

Die Deckung erfolgt durch zahlungswirksamen Wenigeraufwand in Höhe von 70.000 € im Teilergebnisplan 0501, Soziale Hilfen, bei Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, Hj. 2009.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.4 Novellierung der Satzung für das Kommunalunternehmen Stadtentwässerungsbetriebe Köln, Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Köln (StEB)
0919/2009**

Diese Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**12.5 Änderung des Rettungsdienstbedarfsplanes der Stadt Köln
1068/2009**

Ratsmitglied Bacher beantragt die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

**12.6 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2008 für die Bühnen der Stadt Köln
1218/2009**

Beschluss:

1. Der Rat stellt gemäß §4c der Betriebssatzung der Bühnen der Stadt Köln i.V.m. §26 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Eig-VO NW) den Jahresabschluss zum 31.08.2008, sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 01.09.2007 bis 31.08.2008, mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 16. Februar 2009 von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand AG, fest.
2. Der Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr vom 01.09.2007 bis 31.08.2008 in Höhe von 327.253,88€ wird wie folgt verwendet:
 - Zuführung zu einer zweckgebundenen Rücklage für Betriebsmittel
3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
4. Dem Betriebsausschuss wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.7 Vereinbarung mit der Stadt Siegburg zur testweisen Übernahme des Telefonservices durch das Call-Center der Stadt Köln
1270/2009**

Beschluss:

Der Rat stimmt der Vereinbarung mit der Stadt Siegburg zur testweisen Übernahme des Telefonservices durch das Call-Center der Stadt Köln zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.8 Einrichtung einer Mehrstelle beim Büro der Behindertenbeauftragten V/3
4935/2008**

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die Einrichtung einer Mehrstelle Verwaltungsangestellte/r EG 12 (VGr. III/II Fg. 1a/1e) bzw. BGr. A 12 BBO im Büro der Behindertenbeauftragten zum Stellenplan 2010 für die schwerpunktmäßige Projektbetreuung der Themenbereiche „Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderung“ und „barrierefreier Tourismus“, sowie für die Aus-

schreibung des Kölner Innovationspreises Behindertenpolitik. Die kurzfristige Besetzung der Stelle erfolgt unter der Maßgabe der Bereitstellung einer (haushaltsneutralen) verwaltungsin-
ternen Kompensation.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.9 Verteilung der Mittel zur Förderung von Interkulturellen Zentren für das Jahr 2009
1403/2009**

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. die Freigabe der über den politischen Veränderungsnachweis zum Doppelhaushalt 2008/2009 zugesetzten interkulturellen Fördermittel in Höhe von 60.000 €,
2. die Verteilung der bei gleicher Haushaltsposition veranschlagten Fördermittel in Höhe von 343.700 € für die Interkulturellen Zentren für das Jahr 2009 gemäß Anlagen 2.1 – 2.3, sowie
3. eine Anschubfinanzierung bereits vor Anerkennung als Interkulturelles Zentrum gemäß Anlage 3.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.10 Soziale Stadt NRW - Mülheim-Programm
hier: Integriertes Handlungskonzept Mülheim 2020 für das Programmgebiet
"Soziale Stadt" Köln - Mülheim
3493/2008**

Der Ausschussvorsitzende verweist auf eine abweichende Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungsausschusses.

geänderter Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt das integrierte Handlungskonzept MÜLHEIM 2020 als zukünftiges Leitkonzept zur Umsetzung des Bund-Länderprogramms „Soziale Stadt“. Er beauftragt die Verwaltung, mögliche Projekte des integrierten Handlungskonzepts MÜLHEIM 2020 **in jedem Einzelfall der Bezirksvertretung Mülheim im Rahmen der Zuständigkeitsordnung zur Entscheidung vorzulegen und den zuständigen Ratsausschüssen vorzustellen, und die genehmigten Projekte** mit einem Gesamtvolumen in Höhe von rund 39,8 Mio. € nach gesicherter Finanzierung umzusetzen.

Die in 2009 zusätzlich erforderlichen Mittel werden durch Ermächtigungsübertragung im Teilplan 0901 im Rahmen des Jahresabschluss 2008 zur Verfügung gestellt.
Die für die Folgejahre erforderlichen Mittel werden in die Haushaltsplanung 2010 ff aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.11 Einrichtung des Neubaus der Gesamtschule Rodenkirchen, Sürther Str.
191, 50999 Köln
0335/2009**

Ratsmitglied Breite bemängelt die fehlende Einbindung der BV Rodenkirchen.

Die Verwaltung sagt eine Unterrichtung zu.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die Neueinrichtung der Klassen-, Verwaltungs-, Fach- und Nebenräumen sowie der Mensa und des pädagog. Zentrums im Neubau der Gesamtschule Rodenkirchen, Sürther Str. 191, 50999 Köln.

Die Gesamteinrichtungskosten belaufen sich auf 2.500.000 €.

2. Der Rat beschließt die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 2.500.000 € zur Einrichtung im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, Zeile 9 für den Erwerb beweglichen Anlagevermögens.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.12 Übertragung der hoheitlichen Aufgabe der Unterhaltung und des Ausbaus
der Kölner Bäche auf die Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR
1458/2008**

Diese Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**12.13 Wirtschaftspläne des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für die Geschäftsjahre 2. Halbjahr 2008 und 2009
1542/2009**

Beschluss:

Der Rat stellt gemäß § 5 der Betriebssatzung i.V. mit § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) die Wirtschaftspläne der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud der Stadt Köln für die Geschäftsjahre 2. Halbjahr 2008 und 2009 fest.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zu einem Höchstbetrag von 500.000,- € in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.14 Rechtlich unselbständige Stiftungen der Stadt Köln
Hier: Modernisierung des Einfamilienhauses Pallenbergheim 13 in Köln-Weidenpesch
1604/2009**

Beschluss:

Der Rat genehmigt Entwurf und Kostenberechnung für die Modernisierung des Einfamilienhauses Pallenbergheim 13 in Köln-Weidenpesch mit Gesamtbaukosten von 180.000 €.

Zur Finanzierung genehmigt der Rat eine außerplanmäßige Investitionsauszahlung im Teilplan 1701 bei Finanzposition 2030.578.5100.8, Auszahlung für Hochbaumaßnahmen, und Finanzstelle 2030-1701-5-0013, Pallenbergheim 13, in Höhe von 180.000 €.

Deckung erfolgt zu Lasten der liquiden Stiftungsmittel.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.15 Konjunkturpaket II, Festlegung der Maßnahmen der 1. Tranche
1441/2009**

Der Ausschussvorsitzende erläutert den vorliegenden Änderungsantrag. Einleitend merkt er an, dass mit dem gesamten Konjunkturpaket II der Bundesregierung und der Länder ein konjunkturfördernder antizyklischer Impuls gegeben werden sollte. Die Schaffung von zwei Tranchen ermögliche zudem eine genaue Anpassung der Maßnahmen. Andererseits müsse besonderer Wert darauf gelegt werden, dass die zeitlichen Rahmenbedingungen eingehalten und keine Mittel verloren gehen. Durch den vorliegenden Ergänzungsantrag solle erreicht werden, dass sowohl die zeitlichen Notwendigkeiten eingehalten werden, als auch eine entsprechende Ersatzprioritätenliste erstellt werde, damit frei werdende Mittel alternativ genutzt werden können.

Ratsmitglied Klipper unterstützt diese Vorgehensweise, da nur so eine sinnvolle Verwendung der für das Konjunkturpaket bereitgestellten Mittel gewährleistet ist.

In diesem Zusammenhang erbittet er eine regelmäßige Berichterstattung über die entsprechenden Auftragsvergaben in den Jahren 2009 und 2010.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass gegenüber dem Land eine Berichtspflicht besteht. Sofern dieses besondere Berichtsmuster vorliege, werde geprüft, ob dieses auch für das Informationsbedürfnis des Finanzausschusses ausreichend sei.

Ratsmitglied Breite unterstützt den Änderungsantrag und spricht sich für eine zügige Abwicklung des Konjunkturpaketes aus.

Der Ausschussvorsitzende lässt zunächst über den Änderungsantrag abstimmen.

Beschluss gemäß Änderungsantrag:

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, die Umsetzung des Maßnahmenpakets im Sinne eines Projektcontrollings fortwährend und intensiv zu begleiten. Durch geeignete organisatorische Maßnahmen ist sicherzustellen, dass auch im Rahmen des weiteren Verfahrens nur solche Projekte von der Konjunkturförderung erfasst werden, die die durch das Zukunftsinvestitionsgesetz gesetzten Bedingungen erfüllen und tatsächlich auch geeignet sind, die notwendigen kurzfristigen Impulse für Arbeit, Wirtschaft und Beschäftigung im Sinne einer wirksamen antizyklischen Finanzpolitik zu setzen. Sollte sich im Rahmen der weiteren Umsetzung des Maßnahmenprogramms herausstellen, dass Maßnahmen die gesetzten Bedingungen nicht erfüllen bzw. die konjunkturelle Effizienz nicht hinreichend gewährleistet werden kann, so ist die Verwaltung aufgefordert, diese Maßnahme schnellstmöglich aus der Konjunkturförderung heraus zu nehmen.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, dem Rat schnellstmöglich eine Prioritätenliste möglicher Ersatzmaßnahmen vorzuschlagen, die geeignet sind, Projekte, die aus den unter 1. genannten Gründen herausgenommen werden müssen, im Rahmen des freigewordenen Budgets zu ersetzen, insbesondere sind dabei Maßnahmen der Breitbandverkabelung an Schulen zu berücksichtigen. Der Rat behält sich die Entscheidung, welche Ersatzmaßnahmen des jeweiligen Schwerpunkts umgesetzt werden sollen, ausdrücklich vor.
3. Über den Verlauf der Umsetzung des Maßnahmenpakets ist dem Finanzausschuss bzw. während der sitzungsfreien Zeiten dem Hauptausschuss regelmäßig Bericht zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Beschluss über die modifizierte Verwaltungsvorlage:

Der Rat

- a) beauftragt die Verwaltung zur teilweisen Umsetzung des Konjunkturpaketes II mit der Durchführung der in der Anlage 4 , Vorhaben der 1. Tranche, und der Anlage 5 aufgeführten Maßnahmen. Sofern Vorhaben erst nach der Änderung des Artikels 104b des Grundgesetzes realisiert werden können, erfolgt die Beschlussfassung vorbehaltlich der entsprechenden Anpassung des Grundgesetzes.
- b) beschließt zur Realisierung dieser Maßnahmen über-/außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen in Höhe von **57.580.800 € Hj 2009**

Deckung erfolgt durch entsprechende Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen aus dem Konjunkturpaket II.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die über-/außerplanmäßigen Aufwendungen sowie die Mehrerträge und –einzahlungen entsprechend der Inanspruchnahme den sachlich zuständigen Teilergebnis- und Teilfinanzplänen zuzuordnen.

4. Die Verwaltung wird aufgefordert, die Umsetzung des Maßnahmenpakets im Sinne eines Projektcontrollings fortwährend und intensiv zu begleiten. Durch geeignete organisatorische Maßnahmen ist sicherzustellen, dass auch im Rahmen des weiteren Verfahrens nur solche Projekte von der Konjunkturförderung erfasst werden, die die durch das Zukunftsinvestitionsgesetz gesetzten Bedingungen erfüllen und tatsächlich auch geeignet sind, die notwendigen kurzfristigen Impulse für Arbeit, Wirtschaft und Beschäftigung im Sinne einer wirksamen antizyklischen Finanzpolitik zu setzen. Sollte sich im Rahmen der weiteren Umsetzung des Maßnahmenprogramms herausstellen, dass Maßnahmen die gesetzten Bedingungen nicht erfüllen bzw. die konjunkturelle Effizienz nicht hinreichend gewährleistet werden kann, so ist die Verwaltung aufgefordert, diese Maßnahme schnellstmöglich aus der Konjunkturförderung heraus zu nehmen.
5. Die Verwaltung wird aufgefordert, dem Rat schnellstmöglich eine Prioritätenliste möglicher Ersatzmaßnahmen vorzuschlagen, die geeignet sind, Projekte, die aus den unter 1. genannten Gründen herausgenommen werden müssen, im Rahmen des freigewordenen Budgets zu ersetzen, insbesondere sind dabei Maßnahmen der Breitbandverkabelung an Schulen zu berücksichtigen. Der Rat behält sich die Entscheidung, welche Ersatzmaßnahmen des jeweiligen Schwerpunkts umgesetzt werden sollen, ausdrücklich vor.
6. Über den Verlauf der Umsetzung des Maßnahmenpakets ist dem Finanzausschuss bzw. während der sitzungsfreien Zeiten dem Hauptausschuss regelmäßig Bericht zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.16 Finanzierung der Wohnraumberatung wohnmobil
1695/2009**

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Finanzierung der Wohnraumberatung „wohn mobil“ auch nach dem Ausstieg des Landes vorerst vom 01.06.2009 bis 31.12.2009 fortzuführen.

Die hieraus im Teilergebnisplan 0501, Soziale Hilfen, bei Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, entstehenden zahlungswirksamen Mehraufwendungen in Höhe von 25.100 € werden finanziert durch entsprechende Wenigeraufwendungen bei den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bei gleicher Haushaltsposition. Für den Gesamthaushalt ergibt sich somit keine Überschreitung der beschlossenen Gesamtaufwendungen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.17 Abfederung finanzieller Härten für Träger von Kindertageseinrichtungen
durch die Gesetzesänderung auf KiBiz zum 01.08.2008
5695/2008**

Beschluss:

Der Rat beschließt, für das Kindergartenjahr vom 01.08.2008 bis 31.07.2009 Trägern von Kindertageseinrichtungen Überbrückungshilfen zu zahlen, wenn diese wegen der Gesetzesänderung von GTK auf KiBiz finanzielle Mehrbelastungen aus Personalanforderungen oder erhöhten Mietkosten haben und diese trotz aller Bemühungen nicht vermeiden können.

Bewilligt werden:

- | | |
|---|----------|
| 1. für die „Waldstrolche e.V.“, Zum Forstbotanischen Garten | 40.000 € |
| 2. für die Stehaufmännchen e.V., Rotznasen e.V. und Wir für Pänz e.V. | 73.600 € |

Die Finanzierung erfolgt aus veranschlagten Mitteln im Haushaltsplan 2008/2009 im Teilergebnisplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

12.18 Finanzierung und Absicherung des Gastspiels "Der Ring des Nibelungen" der Kölner Oper anlässlich der EXPO 2010 in Shanghai 1707/2009

Ratsmitglied Frank informiert, dass ursprünglich nur eine Aufführung in Shanghai vorgesehen war. In der aktuellen Planung sei aber ein weiteres Gastspiel in Peking vorgesehen. Vor diesem Hintergrund möchte er wissen, welche Auswirkungen dies auf die Kosten habe.

Die Verwaltung führt aus, dass die Kosten der einzelnen Aufführungen in den Erläuterungen zur Beschlussvorlage ausgewiesen sind. Derzeit bestehe allerdings noch eine Deckungslücke, welche bis zur Durchführung des Gastspiels unter Einwerbung von Sponsorenleistungen geschlossen werden solle.

Ratsmitglied Frank weist daraufhin, dass es hinsichtlich der Sponsoren bisher keine verbindlichen Zusagen gebe. Sofern das Sponsoring nicht in einem signifikanten Maße eingeworben werden könne, bleibe dies nicht ohne Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Ratsmitglied Klipper teilt die Bedenken hinsichtlich der Finanzierung dieses Projektes. Die hier vorgesehene Inanspruchnahme der Rücklage entspreche nicht deren eigentlichem Zweck. Da für seine Fraktion aber der positive Aspekt der Weltausstellung überwiege, stehe diese – trotz der vorgebrachten Bedenken – der Beschlussvorlage insgesamt positiv gegenüber.

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass der bisherige Diskussionsverlauf einen noch bestehenden Beratungsbedarf aufgezeigt habe. Es bestehe einvernehmen, dass es sich bei der Betriebsmittelrücklage der Bühnen um kommunale Mittel handelt. Bei Verwendung dieser Rücklage gelte es auch mit Blick auf künftige Sanierungs- oder Interimskosten bzw. Defizite verantwortlich zu handeln. Zudem verwundere ihn die nachträgliche Aufnahme des zusätzlichen Gastspiels der Kölner Oper in die Planungen für den Aufenthalt in China und die Kurzfristigkeit der Vorlage. Er fragt an, ob diese Veranstaltung zwingend in einem zeitlichen Zusammenhang mit der Aufführung in Shanghai erfolgen müsse.

Die Verwaltung sagt eine ergänzende Information bis zur Sitzung des Rates zu.

Ratsmitglied Breite erklärt, dass die FDP-Fraktion dem Beschlussvorschlag grundsätzlich zustimme. Er begrüße allerdings den Vorschlag des Ausschussvorsitzenden, bis zur Sitzung des Rates nochmals Überlegungen anzustellen, ob das Gastspiel in China als Ganzes stattfinden müsse oder getrennt absolviert werden könne. Darüber hinaus schließt er sich den kritischen Anmerkungen hinsichtlich der kurzfristigen Vorlage dieses Beschlussvorschlages an. Vor diesem Hintergrund, bittet er die Kulturverwaltung um Prüfung, ob den Bühnen oder anderen Einrichtungen eventuell weitere, bisher nicht bekannte Einladungen zu Veranstaltungen vorliegen und die politischen Gremien rechtzeitig zu unterrichten.

Der Ausschussvorsitzende unterstützt diese Bitte.

Ratsmitglied Frank bemängelt ebenfalls die zeitlichen Versäumnisse, da die Einladung zu diesem Gastspiel bereits ein Jahr zurückliege. Hier habe ausreichend Zeit für eine Information und eine Grundsatzentscheidung zur Verfügung gestanden. Nunmehr wurden Bedingungen geschaffen, welche kaum noch abzuändern seien. Des Weiteren gehe es bei der Inanspruchnahme von Rücklagemitteln einzig um die Fragestellung nach deren sinnvollen Einsatz, da es im Falle zukünftig fehlender Mittel keine zusätzlichen Möglichkeiten einer Unterstützung aus dem städtischen Haushalt gebe.

Abschließend regt der Ausschussvorsitzende an, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

**12.19 Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2009
1783/2009**

Ratsmitglied Frank verweist auf die erst kurzfristig fertig gestellte Beschlussvorlage. Da noch Beratungsbedarf bestehe, beantragt er eine Vertagung der Beschlussfassung.

Beschluss:

Die Beschlussfassung wird zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

13 Mündliche Anfragen

Mündliche Anfragen wurden nicht gestellt.

gez.

.....
Börschel
Ausschussvorsitzender

.....
Rausch
Schriftführer